

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 66 (1988)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Senioren-Messe 1989

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





*Beatrice von Gunten erklärt das Prinzip der Puppenführung.*

Spielleute hatten sich wirklich gelohnt, fanden nun alle. Gerade dadurch war die «Arbeitsteilung» erst richtig zur Geltung gekommen: Einer las den Text, ein anderer führte die Puppe, jemand bediente den Plattenspieler, noch jemand sorgte für die Scheinwerfer. Ein Gemeinschaftswerk, wie es schöner nicht sein könnte, war in diesen wenigen Tagen entstanden. Zu wünschen bleibt einzig, dass dieser ersten Senioren-«Zauberflöte» weitere folgen. Oder andere Experimente dieser Art, wie sie Dieter Schmelzeisen als echter Zauberkünstler wohl noch im Ärmel verborgen halten mag.

*Bildreportage: Eva Michaelis*

## SENIOREN-MESSE 1989

Vom 11. bis 16. April 1989 findet im Ausstellungszentrum der Züspa in Zürich die 6. Schweizerische Senioren-Messe unter dem Motto

### «Kreativ im Alter»

statt. Wie in den vorangegangenen Jahren liegt das Schwergewicht auf dem Rahmenprogramm. Verschiedene Veranstaltungen, Vorträge und weitere Aktivitäten sind geplant. Unter anderem ist vorgesehen, am Mittwoch, 12. April 1989, erstmals einen Pro Senectute-Tag an der Senioren-Messe durchzuführen. Dieser Tag soll zu einem Tag der Begegnung werden.

## Machen Sie mit!

Unter dem Patronat von Pro Senectute steht die Sonderausstellung

### «Kreativ im Alter».

Sie soll Senioren Gelegenheit geben, in einer Ausstellung zu zeigen, wie man nach der Pensionierung noch kreativ sein kann. Dabei ist der Rahmen bewusst weit gezogen: Er reicht von kunstgewerblichen Arbeiten bis hin zu künstlerischen Werken. Auch andere kreative Tätigkeiten wie Basteln oder Sammeln können gezeigt werden. Passionierte Sammler können einen Teil ihrer Sammlung zeigen. Wenn Sie sich an dieser Ausstellung beteiligen möchten, schreiben Sie uns. Legen Sie einige Fotos dazu (keine Werke, keine Zeichnungen usw.) Sie können aber auch die Art Ihres kreativen Schaffens kurz umschreiben, ein kleiner Katalog ist vorgesehen.

*Anmeldungen bis 5. Januar 1989 an: Pro Senectute, «Kreativ im Alter», Zentralsekretariat, Postfach, 8027 Zürich. Telefonische Auskünfte und Organisation: Mediag, Postfach 757, 8037 Zürich, 01/362 23 00*